



Der Blue Star Train -

vom alten TEE zum neuen Luxuszug

Mit dem Umbau zum Blue Star Train und der Eröffnung des Zugrestaurants mit exklusiven, mehrgängigen Menüs in einmaliger Retro-Atmosphäre gehört der Zug noch lange nicht zum alten Eisen!

Jeden Euro, der erübrigt werden kann, und sämtliche Überschüsse, die an Bord erwirtschaftet werden, stecken Jürgen Drexler und die Interessengemeinschaft Trans-Europa-Express e.V. in die Zukunft des Blue Star Train. Der Zug, ein ehemaliger **TEE** (Trans Europ Express) wurde nach seiner Übernahme in schrottreifem Zustand an seinen neuen "Heimatbahnhof" – den Bahnpark Augsburg - gebracht. Ab Anfang 2006 wurde er dort für den stationären Restaurant-Betrieb fit gemacht. Im Herbst 2007 ging der Blue Star Train erstmals wieder auf Tour – ein gut zweiwöchiges Gastspiel in Fürstentfeldbruck wurde ein voller Erfolg: Über 500 zufriedene Gäste konnten bewirtet werden; zahlreichen weiteren Interessenten mußte abgesagt werden – ausgebucht! Der als kurzfristiges Konzept entwickelte, stationäre Einsatz des Blue Star Train übertraf die Erwartungen erheblich. Weitere, längere Aufenthalte in München und Holzkirchen wurde gleichfalls mit sehr positiven Ergebnissen absolviert.

Parallel zum Einsatz als Eventlocation und dem Restaurantbetrieb wird ständig an der Zukunft des BST gearbeitet. Ein kleines Expertenteam entwickelt das Konzept zur Aufarbeitung des Zuges. Die Gruppe setzt sich aus Freiwilligen zusammen, die sonst Aufgaben im Management von Eisenbahn-Unternehmen wahrnehmen und deshalb sowohl über das erforderliche Know-How, als auch über die nötigen Kontakte verfügen. Unterstützt wird die Projektleitung von Lehrstühlen dreier Universitäten. So wurden im letzten Jahr an der Köln International School of Design unter Leitung des bekannten Designers Hatto Grosse im Rahmen von Semesterarbeiten Ideen für Interieur und äußeres Erscheinungsbild des BST entwickelt. Seitens der Münchner Hochschule wird die technische Aufarbeitung im Rahmen von Diplomarbeiten bewertet. Die Wirtschaftsuniversität Wien entwickelt ein Marketingkonzept, welches möglichen Investoren vorgestellt werden wird.

Größten Wert legen Jürgen Drexler und die Interessengemeinschaft Trans-Europa-Express e. V. darauf, dass der Blue Star Train hinsichtlich Technik und Komfort dem aktuellen Stand und den heutigen Ansprüchen angepasst wird, ohne dass der Charme, den das einstige Flaggschiff des Wirtschaftswunders noch immer ausstrahlt, verlorengeht!



ESG mbH
Eisenbahn- und Sonderwagenbetriebsgesellschaft mbH

Inh.: Jürgen Drexler
Postfach 10 15 10
86005 Augsburg

Telefon: +49 (0)821/54 15 12
Telefax: +49 (0)821/54 15 15

E-Mail: j.drexler@blue-star-train.de